

Jahresrechnung der Gesellschaft Pro Vindonissa

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): - **(1928-1929)**

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresrechnung der Gesellschaft pro Vindonissa, Brugg

für die Zeit vom 1. April 1928 bis 31. März 1929.

Gesellschaftskasse:

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge pro 1928	Fr. 1,665.—
Zinsertrag des Fonds für lebenslängliche Mitgliedschaft	„ 171.55
Beitrag der Gemeinde Brugg	„ 300.—
„ des Kantons Aargau	„ 200.—
„ des Bundes	„ 2,000.—
„ aus dem Hallwilfonds	„ 700.—
Diverse Schenkungen	„ 1,235.—
Lichtbildervermietung	„ 56.20
Zinse aus dem Konto-Korrent-Verkehr	„ 26.—
Rückerstattung der Unfallversicherungs-Prämie	„ 101.30
Rückerstattung der Nachnahmeporti	„ 84.23
Einzahlungen an den Forschungsfonds	„ 8,560.—
Einzahlungen von „Förderer“	„ 867.—
Verkauf von Publikationen	„ 50.90
	<u>Fr. 16,017.18</u>

Ausgaben:

Passivsaldo ab alter Rechnung	Fr. 104.31
Grabungsarbeiten: Arbeitslöhne	„ 2,606.30
Prämie der Unfallversicherung	„ 226.20
Werkzeug und Werkzeugreparaturen	„ 29.65
Wiederansäen	„ 17.45
Photographische Aufnahmen	„ 356.80
Kosten der Grabung in Bözen	„ 621.30
Publikationen	„ 322.10
Bibliothek	„ 23.35
Material zur Bearbeitung der Fundgegenstände, Zeichenmaterial, Auslagen der Verwaltung, Ehrengaben	„ 576.24
Beiträge an Verbände und Gesellschaften	„ 52.45
Defizit des Museumsbetriebes	„ 290.56
Werbungskosten für den Forschungsfonds und „Förderer“	„ 926.10
Einlage in den Forschungsfonds	„ 8,560.—
Einlage in den Keramikfonds	„ 1,000.—
	<u>Fr. 15,712.81</u>
Aktivsaldo auf neue Rechnung	„ 304.37
	<u>Fr. 16,017.18</u>

Fonds für lebenslängliche Mitgliedschaft.

Saldo am 1. April 1928	Fr. 3,497.50	
Einkauf eines langjährigen Mitgliedes	„ 25.—	
Zinseingänge pro 1928/29	„ 171.55	Fr. 3,694.05
Uebertrag des Zinseinganges auf die Gesellschafts- kasse		„ 171.55
Bestand des Fonds am 31. März 1929		<u>Fr. 3,522.50</u>

Keramik-Fonds.

Um Mittel für die spätere Verarbeitung und Bearbeitung unserer Keramikfunde zu äufnen, hat der Bund seinen jährlichen Beitrag um Fr. 500.— erhöht. Dieser Betrag und der gleiche Betrag aus der Gesellschaftskasse werden jeweils diesem Fonds einbezahlt.

Stand am 1. April 1928	Fr. 1,000.—
Einlage 1928/29	„ 1,000.—
Zins à 4¼ %	„ 56.30
Stand des Fonds am 31. März 1929	<u>Fr. 2,056.30</u>

Forschungs-Fonds.

Einzahlungen direkt auf Sparheft Nr. 48123	Fr. 500.—
Einzahlungen durch die allgemeine Kasse	„ 8,560.—
Schenkung einer Obligation Aarg. Hypothekenbank Brugg	„ 1,000.—
Schenkung 2 Aktien Allg. Aarg. Ersparniskasse	„ 1,000.—
Bestand des Fonds am 31. März 1929	<u>Fr. 11,060.—</u>

Fonds für eine Neuauflage des Amphitheater-Führers.

Bestand des Fonds am 1. April 1928	Fr. 151.85
Rücklage für verkaufte „Führer“	„ 332.—
Zinseingang pro 1928	„ 17.60
Bestand des Fonds am 31. März 1929	<u>Fr. 501.45</u>

Betriebsrechnung des Museums.

Einnahmen:

Verkauf von Eintrittskarten	Fr. 484.—	
Verkauf von Publikationen	„ 296.48	
Verkauf von Ansichtskarten	„ 421.61	
Verkauf von Keramik-Faksimiles	„ 76.25	
	<u>Fr. 1,278.34</u>	
Betriebsdefizit pro 1928/29	„ 290.56	<u>Fr. 1,568.90</u>

Ausgaben:

Brandsteuer Fr. 120.—, Mob.-Versicherung Fr. 12.80	Fr. 132.80	
Staatssteuer Fr. 169.60, Abwärtsbesoldung Fr. 250.—	„ 419.60	
Wasserzins Fr. 19.—, Gas Fr. 41.60	„ 60.60	
Gebäude-Unterhalt Fr. 79.50, Putzmaterial Fr. 27.30	„ 106.80	
Elektrisch Fr. 90.90, Heizmaterial Fr. 118.85	„ 209.75	
Ankauf von Ansichtskarten	„ 265.10	
Ankauf von Keramik-Faksimiles	„ 82.25	
Ablieferung an den Führerfonds	„ 292.—	<u>Fr. 1,568.90</u>

Brugg, den 25. April 1929.

Der Kassier der Gesellschaft Pro Vindonissa:
Paul Rauber.

Die unterzeichneten Rechnungsrevisoren haben die vorstehende Rechnung geprüft, die Eintragungen mit den Belegen verglichen und alles in Uebereinstimmung gefunden. Sie beantragen der Generalversammlung die Genehmigung der Rechnung unter bester Verdankung an den Herrn Kassier.

Brugg, den 8. Mai 1929.

Robert Oehler.
H. Geißberger.